

Antragssteller:



Stand: 01.01.2024

Kreis Höxter
Abt. Wasserwirtschaft und
anlagenbezogener Gewässerschutz
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
zur Gewässerbenutzung im Zusammenhang mit der Errichtung und dem
Betrieb einer Wärmepumpe mittels Erdwärmekollektoren („Erdschlangen“)
(gem. §§ 8 - 10 WHG i. V. mit § 25 LWG)

1. Allgemeine Angaben

Grundstückseigentümer

wie Antragsteller

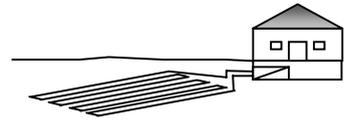
Ich beantrage hiermit die wasserrechtliche Erlaubnis das Erdreich/Grundwasser auf dem Grundstück

Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Straße, Haus-Nr.
-----------	------	--------------	------------------

zum Zweck der Wärmegewinnung durch eine Wärmepumpe mittels Erdwärmekollektoren („Erdschlangen“) zu benutzen.

Die Erdwärmekollektoren werden auf dem o.g. Grundstück in einer Tiefe von etwa Metern horizontal unter der Erdoberfläche verlegt.

2. Angaben zur Örtlichkeit



2.1. Lage im Wasserschutzgebiet

ja nein
 (Name des Wasserschutzgebietes) (Zone)

2.2. Lage im Überschwemmungsgebiet

ja nein
 (Bezeichnung)

2.3. Grundwasserstand

Der Grundwasserspiegel (Höchststand) liegt bei Meter unter Geländeoberfläche

3. Installation und Betrieb der Erdwärmekollektoren

3.1. Ausführendes Unternehmen

Mit der Installation der Erdwärmekollektoren wird die Firma

.....
 (Name) (Straße, Haus-Nr.) (PLZ, Wohnort)

..... beauftragt.
 (Ansprechpartner) (Tel.:

3.2. Ausführung der Erdwärmekollektoren

a) Material

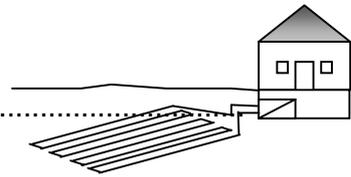
- HDPE-Rohr
 - Außendurchmesser / Wandstärke mm / mm
 - Nenndruck des Rohrmaterials (p_N) bar
 - sonstige Materialien (detaillierte Erläuterung ist zwingend erforderlich!)

b) Abmessung und Lage der Kollektorenfelder

lfd. Nr.	Abmessung der Kollektorenfelder			geographische Lage der Kollektorenfelder			
	Länge [m]	Breite [m]	Fläche [m ²]	Rechtswert*)	Hochwert*)	Karten-Nr. Topogr. Karte	Blatt-Nr. Topogr. Karte
1							
2							
3							
Gesamtfläche [m²]				*) maßgebend ist der Mittelpunkt der Kollektorenfläche			

3.3. Wärmeträgerflüssigkeit

kurze Erläuterung:
(z.B. Trinkwasser mit Zusätzen an Frost- und/oder Korrosionsschutzmitteln)



- Hauptbestandteil
(z.B. Wasser) Konzentration in %
- Zusatzstoff
(z.B. Frostschutzmittel „XY“) Konzentration in %
- Zusatzstoff
(z.B. Korrosionsschutzmittel „XY“) Konzentration in %

Im gesamten Anlagenkreislauf befinden sich Liter der o.g. Wärmeträgerflüssigkeit.

4. Angaben zur Wärmepumpe

4.1. Auslegung

Wärmebedarf des Gebäudes kW mit Warmwasser
Wohnfläche, beheizt m²
Betriebsstunden Stunden pro Jahr

4.2. Technische Daten

Hersteller und Typenbezeichnung
Kälte-/Arbeitsmittel (z.B. Propan/R290)
Heizleistung, gesamt kW
davon - Antriebsleistung Kompressor kW
- Wärmeentzugsleistung kW

5. Antragsunterlagen

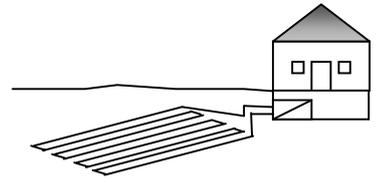
Dem vorliegenden Antragsvordruck sind ferner die nachstehend genannten Unterlagen/Nachweise beigelegt (Für die Antragsbearbeitung zwingend erforderliche Unterlagen/Nachweise sind bereits gekennzeichnet).

5.1. Planunterlagen

Die Planunterlagen sind in geeignetem Maßstab und Größe (z.B. DIN A3 oder DIN A4 Kopie) vorzulegen. In den Plänen ist die Nordrichtung mittels Pfeil zu kennzeichnen.

- Übersichtskarte mit Kennzeichnung des Grundstückes (z.B. Topographische Karte, Maßstab 1:25.000)
- Übersichtskarte mit Kennzeichnung des Grundstückes sowie der Lage des/der Kollektorfelder (z.B. Deutsche Grundkarte, Maßstab 1:5.000)

- Lageplan des Grundstückes (z.B. Maßstab 1:500) mit Eintragung der/des bestehenden sowie der geplanten Gebäude
 - einzelnen Kollektorfelder,
 - Aufstellungsortes der Wärmepumpe,
 - Verbindungsleitungen zwischen Kollektorfeld und der Wärmepumpe sowie evtl. vorgesehener Verteilerschächte,
 - sonstigen umweltrelevanten Anlagen (z.B. Brunnen, Kleinkläranlagen, Heizöltanks).



- Sonstige Planunterlagen

.....
(Erläuterung)

5.2. Nachweise bzw. Erläuterungen

- Technische Daten der Wärmepumpe, z.B. Produktblatt des Hersteller
- Erläuterung der technischen Sicherheitseinrichtung zur Überwachung der Dichtheit der Rohrleitungen (Drucküberwachung, Leckageerkennung etc.)
- Sicherheitsdatenblatt zu den Zusatzstoffen im Wärmeträgermedium
Anmerkung: Das in den Erdwärmekollektoren verwendete Wärmeträgermedium muss biologisch abbaubar **und** nach Lebensmittelrecht zugelassen sein (z.B. „Antifrogen L“ oder gleichwertige Mittel).
- Erläuterung der Korrosions- und Druckbeständigkeit bei Verwendung anderer Materialien als HDPE für die Erdwärmekollektoren bzw. Rohrleitungen.
- Schriftliche Zustimmung des Grundstückeigentümers
Anmerkung: Nur erforderlich wenn der/die Antragsteller(in) nicht zugleich Grundstückseigentümer(in) ist.
- Sonstige Planunterlagen

.....
(Bezeichnung)

5.3. Hinweis für den Antragsteller

- Der Antrag ist unterschrieben und in 2-facher Ausfertigung bei der unteren Wasserbehörde des Kreises Höxter, Abteilung Wasserwirtschaft und anlagenbezogener Gewässerschutz, Moltkestr. 12 in 37671 Höxter einzureichen.
- **Der Einbau der Erdwärmekollektoren darf erst erfolgen, wenn die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt wurde.**
- Das Vorhaben kann nur dann abschließend beurteilt werden, wenn in dem Antragsvordruck und den zugehörigen Unterlagen alle erforderlichen Angaben enthalten sind. Ist eine abschließende Beurteilung nicht möglich, werden die Antragsunterlagen zur Überarbeitung zurückgesandt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller